

Spermabestellung

Wie, Was und Wo?

Das Stationsteam

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die Funktionsweise der Besamungsstation auf Kuelbecherhof:

Meldungen zur Besamung können 24 Stunden am Tag telefonisch auf dem Anrufbeantworter (**32 67 71-9**) hinterlegt werden, in der Zeit von 7³⁰ bis 9⁰⁰ Uhr werden die hier getätigten Anrufe im Prinzip direkt vom Personal der Besamungsstation angenommen und am gleichen Arbeitstag berücksichtigt. Meldungen auf dem Anrufbeantworter nach 9⁰⁰ Uhr werden am darauffolgenden Arbeitstag berücksichtigt.

Meldungen zur Besamung können auch in der Zeit von 7³⁰ bis 9⁰⁰ Uhr direkt über die Nummer **26 32 26 45** an das Personal der Besamungsstation getätigt werden. Meldungen, die die Station nach 9⁰⁰ Uhr erreichen, werden am darauffolgenden Arbeitstag berücksichtigt.

Weiterhin können Sie unter der Nummer **26 32 26 37** Meldungen per Fax (Bestellformular kann angefordert werden) aufgeben (24/24 Stunden). Faxe, die die Station nach 9⁰⁰ Uhr erreichen, werden am darauffolgenden Arbeitstag berücksichtigt.

Die **Meldezeiten** sind wie folgt:

Montag - Donnerstag: 7.30 - 9.00 Uhr
Freitag : 7.30 - 10.00 Uhr

Zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufes, immer folgende Angaben bei der Spermabestellung machen:

- **Name**
- **Ortschaft**

- **Betriebsnummer**
- **Gewünschte Rasse (Pi;Lw;Lf)**
- **Verpackungsart:** Sacco oder Gedis
- **Anzahl Dosen (Achtung! 1 Dose ist ein Behälter (Gedis oder Sacco) mit Sperma)**

Alle anderen Aussagen führen leicht zu Verwechslungen bzw. Irrtümern!

Also ob Sie bestellen:

- „Samen für eine Sau“,
- „Eine Doppelportion“,
- „Zwei Dosen Samen“,

Sie erhalten in allen Fällen dann automatisch zwei Samendosen.

Die Haltbarkeit des Spermas beträgt mindestens 72 Stunden ab **Produktionsdatum**.

Unter **korrekten Lagerbedingungen** versteht man eine funktionierende Kühlbox, welche automatisch und unabhängig von der Umgebungstemperatur eine Temperatur von 15°C – 18°C behält. Der Samen muss mindestens 2x täglich gewendet werden, um Depotbildungen zu verhindern. Nur in diesem Fall kann die Haltbarkeit des Samens garantiert werden.

Nicht korrekt sind Styroporboxen, alte Kühlschränke, Keller, Abstellräume, im Stall etc.. Bei solchen Lagerstätten kann von unserer Seite aus keine Garantie übernommen werden. Gerne sind wir Ihnen beim Erwerb einer geeigneten Spermakühlbox behilflich.

Der auf der Eberstation gewonnene Samen wird systematisch 72 Stunden nach seiner Gewinnung mit Hilfe des Computer gestützten Programms Mirror auf seine Haltbarkeit geprüft. Samen

der später ausgeliefert wurde, wird entsprechend nachkontrolliert; Sie erhalten also immer kontrolliertes Sperma.

Nachzuchtsperma sollte am besten am Anfang der Woche bestellt werden, da wir aus Kapazitätsgründen nur eine beschränkte Anzahl Nachzuchteber auf der Station haben. Zu Wochenbeginn sind die Nachzuchteber in den Luxbridzucht- und Vermehrungsbetrieben im Einsatz, sodass diese Eber in der zweiten Wochenhälfte nicht mehr zur Verfügung stehen. Bei Bestellungen gegen Ende der Woche kann es sein, dass Sie kontrolliertes Lagersperma (siehe oben) erhalten.

Samstags sowie an Sonn- und Feiertagen ist das Spermadepot im CONIVS-Gebäude in Ettelbrück mit der Einlaß-Karte zugänglich. Diese persönliche Einlaß-Karte ist auf Wunsch bei Raymond Boersen, Tel.: 26 81 20-28 erhältlich.

Im Bezug auf **Anomalien** oder andere Abweichungen zu den SKB-Ebern bitten wir Sie, uns via Fax-Formular (benutzen Sie das Feld Bemerkungen) Meldung zu machen. Zur brauchbaren Auswertung benötigen wir neben der Eber-N° auch unbedingt die Sauen-N° und das Geburtsdatum des Wurfes.

Für weitere Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit unter den üblichen Telefonnummern zur Verfügung.